

Inhalt

Vorwort: Farben sind anders	8
Einleitung	10
TEIL I	
<i>Kapitel 1</i> Farbe ist Empfindung	15
<i>Kapitel 2</i> Die Evolution der Farbempfindungen	23
<i>Kapitel 3</i> Entwicklungsgeschichtliche Farbentheorien	35
<i>Kapitel 4</i> Die Mängel der Dreifarben-theorien	45
TEIL II	
<i>Kapitel 5</i> Newtons mathematisch-theologische Deutung von Licht und Farbe	69
<i>Kapitel 6</i> Goethes Suche nach Entwicklungsgesetzen bei Pflanzen und Tieren	77

<i>Kapitel 7</i>	
Goethes Suche nach Entwicklungsgesetzen bei den Farben	84
<i>Kapitel 8</i>	
Goethes zufälliger Blick durchs Prisma ist eine Dichtung	95
<i>Kapitel 9</i>	
Die ersten Jahre nach den Prisma-Versuchen: Polarität, Entwicklung und Mäßigung des Lichts	105
<i>Kapitel 10</i>	
Die visuelle Veranlagung Goethes	125
<i>Kapitel 11</i>	
Eine Rechtfertigung Goethes gegenüber den Anachronismus-Vorwürfen seiner Kritiker	141
Schlusswort	151
Anmerkungen	152
Literaturverzeichnis	168
Namensverzeichnis	174
Sachregister	177